

LRS - „Note“ auf Elternwunsch mitteilen

Beitrag von „Kathie“ vom 2. Oktober 2025 22:25

Ich würde unter Proben jeglicher Art absolut keine hypothetische Note drunter schreiben. Denn den Notenschutz hat das Kind ja unter anderem, um nicht ständig frustrierende schlechte Noten ertragen zu müssen. Ob die am Ende "zählen" oder nicht, ist doch egal. Es fühlt sich auf jeden Fall unschön an, wenn da eine 5 oder 6 steht, ob in Klammern oder nicht.

Ob die Therapie hilft, kann die Mutter doch auch so merken. Hat sich die Leseleistung verbessert? Schreibt das Kind Texte jetzt richtiger als früher? Was sagt die Therapeutin über die Leistung? Wenn sie will, kann sie das ja nochmal schulpsychologisch überprüfen lassen, ob weiterhin Bedarf besteht. Ich meine, zur Verlängerung der Therapie bzw. der Kostenübernahme wird ohnehin ein neues Gutachten nötig sein.